

---

## Rosenberg Ventilatoren GmbH

### Künzelsau

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

### Lagebericht Geschäftsjahr 01.01.2020 - 31.12.2020

#### **I. Geschäftstätigkeit und wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

##### **1. Geschäftstätigkeit der Rosenberg Ventilatoren GmbH**

Die Geschäftstätigkeit der Rosenberg Ventilatoren GmbH erstreckt sich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Motoren, Ventilatoren und Klimageräten sowie deren Komponenten. Das gesamte Programm an Motoren, Ventilatoren und Kastenklimateilgeräten wird hauptsächlich in den eigenen Produktionsstätten der Rosenberg-Gruppe gefertigt. Von der Beratung und Konstruktion bis hin zur Lieferung anschlussfertiger Lüftungsgeräte erhalten unsere Kunden alle Leistungen aus einer Hand.

Im Berichtszeitraum war die Gesellschaft in Deutschland auf einer Produktionsfläche von ca. 22.500 m<sup>2</sup> tätig. Die Standorte des Unternehmens im Inland sind:

- Künzelsau, Baden-Württemberg (Stammsitz mit Produktion)
- Glaubitz, Sachsen (Produktionsniederlassung)
- Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen (Vertriebsniederlassung)

Die Gesellschaft hält Anteile an rechtlich eigenständigen Vertriebs- und Produktionsgesellschaften im In- und Ausland. Darüber hinaus besteht ein Netzwerk aus Vertriebspartnern auf allen Kontinenten.

Die von der Rosenberg-Gruppe vertriebenen Produkte werden im Wesentlichen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich, Italien, China, Ungarn, Tschechien und der Slowakei produziert.

##### **2. Rahmenbedingungen**

Bereits 2019 hatte die Weltwirtschaft eine Vielzahl verschiedenartiger Herausforderungen zu bewältigen. Die Corona-Pandemie ließ 2020 jedoch alle bisherigen Unsicherheitsfaktoren (Brexit, Konflikt China-USA u.a.) zusammen als nicht mehr wesentlich erscheinen. Der damit verbundene Schock des Virus führte an den Kapital- und Rohstoffmärkten zu Einbrüchen, die jene der Finanzkrise 2009 zum Teil deutlich übertrafen. Dem folgten umgehend Reaktionen der Regierungen und Notenbanken, die mit Investitions- und Konjunkturprogrammen erheblichen Ausmaßes die Wirtschaft stützen.

Binnen Wochen kam es im ersten Lockdown zu einem Erstarren weiterer Bereiche wirtschaftlicher Aktivität. Nachdem in den Sommermonaten eine gewisse Normalität einkehrte, folgte ein Rückfall im Schlussquartal mit erneuten Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivität (vor allem Touristik, Gastronomie, Einzelhandel und diverse Dienstleistungen). Diese Unsicherheit setzt sich letztlich bis in das Jahr 2021 fort. Insgesamt zeigt sich ein äußerst heterogenes Bild der Pandemie- und Wirtschaftslage in den einzelnen Märkten. Während insbesondere Asien mit China als Zugpferd sehr schnell aus der Krise herauskam, lag der Rückgang der Wirtschaftsleistung 2020 in den USA schon bei -4 % und in Europa insgesamt bei - 6,4 %, wobei Deutschland mit ca. -4,6 % noch verhältnismäßig gut durch die Krise kam, verglichen mit den besonders starken Rückgängen in anderen Ländern.

Auch wenn zum Berichtszeitpunkt aufgrund globaler Impferfolge für 2021/2022 von einem allmählichen Überwinden der Pandemiebedrohung ausgegangen werden kann, bleibt die Situation für viele Branchen weiterhin kritisch, sehr volatil und damit unsicher. Ebenso sind mittel- und langfristige Folgen der durch staatliche Interventionen massiv steigenden Verschuldung und Geldmenge, z.B. in Form von Inflation oder einer Zinswende schwer prognostizierbar. Hinzukommen die Lieferkettenprobleme, die die konjunkturelle Erholung beeinträchtigen.

Unzweifelhaft ist hingegen, dass einzelne ökonomische Transformationsprozesse wie die Digitalisierung des Arbeitslebens eine erhebliche Beschleunigung erfahren haben aus denen sich Ausstrahlungswirkungen, z.B. auf Immobilienmärkte oder Mobilitätstechnologien ergeben können.

Die deutsche Wirtschaft hat sich 2021 vom Corona-bedingten Einbruch des Vorjahres erholt, wenngleich weniger deutlich als ursprünglich erwartet. Laut der ersten amtlichen Schätzung des Statistischen Bundesamts ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 um 2,7 Prozent gewachsen. Ab 2022 soll das Bruttoinlandsprodukt dann um 4,5 Prozent steigen. Die Arbeitslosenquote, die 2021 nur leicht auf 5,7 Prozent sinkt, geht 2022 auf 5,1 Prozent zurück.

## II. Darstellung der Lage der Gesellschaft

### 1. Ertragslage

Die Gesellschaft weist im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** in Höhe von T€ 3.062 (Vorjahr: T€ 3.648) aus.

Die **Gesamtleistung** ist dabei im Vergleich zu den um außerordentliche Effekte bereinigten Vorjahresdaten um 1,6 % = T€ 1.217 gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf coronabedingte Reduzierung der Produktionsleistung in 2020 zurückzuführen. Dabei steht einer geringen Verminderung der Auslandsumsätze eine leichte Erhöhung der Inlandsumsätze gegenüber.

Gleichzeitig ist hervorzuheben, dass sich die **Wareinsatzquote** bezogen auf die von Einmaleffekten bereinigte Gesamtleistung von 62,9 % auf 62,8 % weiter vermindert hat. Damit konnte die Absenkung des Kostenniveaus der in den Vorjahren durchgeführten Umstellung der Fertigung von AC-Motoren auf EC-Motoren fortgeführt werden. Mögliche Materialpreiserhöhungen konnten in 2020 noch durch langfristige Verträge mit Lieferanten teilweise wieder kompensiert werden.

Der bereinigte **Rohrertrag I** (Gesamtleistung abzgl. Wareinsatz) ist aufgrund der o.g. Faktoren von 37,1 % auf 37,2 % angestiegen.

Im Durchschnitt beschäftigte die Rosenberg Ventilatoren GmbH 390 Mitarbeiter (im Vorjahr 386 Mitarbeiter) - jeweils einschl. Auszubildende. Der Zuwachs der Mitarbeiter betraf insbesondere die weitere Verstärkung des Engineering- und Entwicklungsbereiches. Die **Personalaufwandsquote** ist aus diesem Grunde von 21,9 % auf 22,0 % angestiegen. Trotz des Rückgangs der Gesamtleistung ist der Rohrertrag II (Gesamtleistung ./ Wareinsatz und Personalaufwand) nahezu konstant geblieben.

Die **Abschreibungsquote** liegt mit 2,4 % aufgrund umfangreicher Neuinvestitionen über dem Niveau des Vorjahres (2,1 % - Zuwachs um T€ 229).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um T€ 1.222 und damit um über 15,8 % deutlich gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Hervorzuheben sind dabei insbesondere Einsparungen bei den Vertriebsaufwendungen (insbes. Messe- und Reiskosten einschl. Provisionen) sowie den laufenden Betriebskosten.

Das **EBIT (Ergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Ertragsteuern)** liegt mit T€ 3.830 (= 5,1 % bezogen auf die Gesamtleistung) nahezu auf dem Vorjahresansatz (T€ 3.990).

Im **Finanz- und Beteiligungsergebnis** sind im Berichtsjahr die Ergebnisse aus Zinsen, außerplanmäßige Abschreibung sowie Gewinnausschüttungen von Tochterunternehmen in Höhe von T€ 194 enthalten. Im Vorjahr belief sich das Finanz- und Beteiligungsergebnis insbesondere aufgrund höherer Ausschüttungen von Tochterunternehmen auf T€ 1.370.

Insgesamt entsprach sowohl der Umsatz als auch das Betriebsergebnis im Geschäftsjahr 2020 den Erwartungen.

### 2. Vermögenslage

Einzelheiten sind aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

| Aktiva                                     | 31.12.2019 |      | 31.12.2020 |      | Abweichung<br>TEUR |
|--|------------|------|------------|------|--------------------|
|  | TEUR       | %    | TEUR       | %    |                    |
| Anlagevermögen                             |            |      |            |      |                    |
| imm. Anlagevermögen / Sachanlagen          | 9.339      | 20,1 | 11.437     | 22,7 | 2.098              |
| Finanzanlagen                              | 8.903      | 19,1 | 8.723      | 17,3 | -180               |
|  | 18.242     | 39,2 | 20.160     | 40,0 | 1.918              |
| Umlaufvermögen                             |            |      |            |      |                    |
| Vorräte                                    | 9.534      | 20,5 | 8.825      | 17,5 | -709               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.588      | 12,0 | 5.352      | 10,6 | -236               |
| Forderungegen verb.UN / Bet.UN             | 7.733      | 16,6 | 9.385      | 18,6 | 1.652              |
| Flüssige Mittel                            | 4.648      | 10,0 | 6.153      | 12,2 | 1.505              |
| sonstige Aktiva                            | 634        | 1,4  | 423        | 0,8  | -211               |
| RAP  | 170        | 0,4  | 112        | 0,2  | -58                |
|  | 28.307     | 60,8 | 30.250     | 60,0 | 1.943              |

| Aktiva                                      | 31.12.2019 |       | 31.12.2020 |       | Abweichung |
|---|------------|-------|------------|-------|------------|
|   | TEUR       | %     | TEUR       | %     | TEUR       |
|   | 46.549     | 100,0 | 50.410     | 100,0 | 3.861      |
| Passiva                                     |            |       |            |       |            |
| Eigenmittel                                 |            |       |            |       |            |
| Eigenkapital                                | 31.752     | 68,2  | 34.814     | 69,1  | 3.062      |
|   | 31.752     | 68,2  | 34.814     | 69,1  | 3.062      |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern |            |       |            |       |            |
| Pensionszusagen                             | 1.221      | 2,6   | 1.193      | 2,4   | -28        |
|   | 1.221      | 2,6   | 1.193      | 2,4   | -28        |
| Fremdmittel                                 |            |       |            |       |            |
| Bankverbindlichkeiten                       | 123        | 0,3   | 0          | 0,0   | -123       |
| Lieferantenverbindlichkeiten                | 4.870      | 10,5  | 6.073      | 12,0  | 1.203      |
| Verbindlichkeiten verb.UN / Bet.UN          | 550        | 1,2   | 502        | 1,0   | -48        |
| Rückstellungen                              | 6.049      | 13,0  | 5.912      | 11,7  | -137       |
| sonst. Passiva                              | 1.984      | 4,3   | 1.916      | 3,8   | -68        |
|   | 13.576     | 29,2  | 14.403     | 28,6  | 827        |
|   | 46.549     | 100,0 | 50.410     | 100,0 | 3.861      |

Die **Bilanzsumme** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 3.861 erhöht. Dies ist insbesondere auf weitere Investitionen in die Sachanlagen sowie auf einen Anstieg des Umlaufvermögens zurückzuführen. Beim Umlaufvermögen konnten dabei die Bestände des Vorratsvermögens leicht reduziert werden. Dem steht eine deutliche Erhöhung des Forderungsbestandes sowie der liquiden Mittel gegenüber.

Die **Fremdmittel** sind im Geschäftsjahr 2020 insgesamt um T€ 799 angestiegen. Dies beruht vor allem auf dem Anstieg der zum Stichtag noch nicht fälligen Lieferantenverpflichtungen.

Die **Eigenkapitalquote** ist aufgrund des thesaurierten Ergebnisses trotz der erhöhten Bilanzsumme von 68,2 % auf 69,1 % angestiegen.

### 3. Finanzlage

Der für die durchgeführten **Investitionen** (T€ 4.013) erforderliche Kapitalbedarf konnte durch das laufende Ergebnis finanziert werden.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt T€ 5.434 (Vorjahr: T€ 1.434). Der Finanzmittelbestand hat sich von T€ 4.648 auf T€ 6.153 deutlich erhöht.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichende liquide Mittel sowie freie Kreditlinien. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

### 4. Investitionen

Den Investitionen in Höhe von T€ 4.013 stehen planmäßige Abschreibungen im Geschäftsjahr von T€ 1.848 und außerplanmäßige Abschreibungen von T€ 180 gegenüber.

Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

| Investitionen             | 2020<br>TEUR | 2019<br>TEUR |
|---------------------------|--------------|--------------|
| Zugänge incl. Umbuchungen |              |              |



| <b>Investitionen</b>               | <b>2020<br/>TEUR</b> | <b>2019<br/>TEUR</b> |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|
| immaterielle Vermögensgegenstände  | 402                  | 57                   |
| Grund und Boden und Bauten         | 1.991                | 12                   |
| technische Anlagen und Maschinen   | 2.620                | 315                  |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.178                | 805                  |
| geleistete Anzahlungen             | -2.178               | 2.012                |
|                                    | 4.013                | 3.201                |
| Finanzanlagen                      | 0                    | 37                   |
| Gesamt                             | 4.013                | 3.238                |

In den kommenden beiden Geschäftsjahren sind weitere Investitionen im Wesentlichen im Produktionsbereich in Höhe von 3-4 Mio. € vorgesehen.

### III. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Für Zwecke der internen Unternehmenssteuerung bedienen wir uns finanzieller Leistungsindikatoren. Die Geschäftsführung verwendet hierfür im Wesentlichen den Umsatz, die Wareneinsatzquote sowie das EBIT.

Wir investieren in die Ausbildung von Mitarbeitern und fördern diese in hohem Umfang. Ein für uns wesentlicher nichtfinanzieller Leistungsindikator ist demgemäß die Ausbildungsquote (Auszubildende im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitnehmer). Diese lag im Geschäftsjahr bei 7,95 % und damit etwas unter dem Durchschnitt der vergangenen 5 Geschäftsjahre.

### IV. Nachhaltigkeitsbericht

Unsere Wettbewerbsfähigkeit können wir nur mit leistungsfähigen und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichen, die unsere Ziele mit ihrer Innovationskraft unterstützen. Vor dem Hintergrund der sich verändernden Rahmenbedingungen und einer länger im Arbeitsleben tätigen Belegschaft spielt das Thema Personalentwicklung einschließlich der aktiven Förderung zur Aus- und Fortbildung in unserem Unternehmen eine zentrale Rolle, um leistungsfähig zu bleiben.

### V. Chancen- und Risikobericht

#### Marktrisiken

Aus stagnierenden rückläufigen Nachfragen können Risiken für den Umsatz und das Ergebnis entstehen. Dieses Risiko wird durch eine heterogene Kundenstruktur sowie durch ein kostenbewusstes, ertragsorientiertes Controllingssystem vermindert; in diesem Bereich werden wir weiter investieren.

#### Qualitätsrisiken

Bei der Produktion und Entwicklung der Produkte unseres Unternehmens können Qualitätsrisiken auftreten. Diesem Risiko wird mit umfassenden Verfahrensanweisungen zur Prozesssicherheit sowie durch ständige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems begegnet. Zur Begrenzung des Haftungsrisikos eines etwaigen Schadens wurden entsprechende Versicherungen abgeschlossen.

Das zertifizierte Managementsystem des Unternehmens basiert auf dem prozessorientierten Ansatz der ISO 9001:2015.

#### Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken

Preisschwankungen bei den Rohstoffen sind ein nicht unerhebliches Risiko. Erhöhen sich die Vormaterialpreise, ist es nicht immer im notwendigen Umfang möglich, diese Preissteigerung zeitnah über die Verkaufspreise der Produkte weiterzugeben. Dieses kann sich negativ auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Im Umkehrschluss kann durch die nicht zeitnahe Weitergabe von sinkenden Beschaffungspreisen auch ein positiver Einfluss (Chance) auf die Ertragslage entstehen. Um kurzfristige Schwankungen der Einkaufspreise (insbesondere bei Stahl und Kupfer) abfangen zu können, schließen wir langfristige Lieferkontrakte für solche Materialien ab.

Dem Ausfall- und Liquiditätsrisiko bei Kundenforderungen wird durch regelmäßige Bonitätsprüfung sowie dem Abschluss von Kreditversicherungen begegnet. Risiken aus Währungskursänderungen bestehen nur geringfügig, da die Leistungsbeziehungen weitgehend in Euro abgewickelt werden. Risiken aus Zahlungsstromschwankungen ergeben sich aufgrund der zeitnahen Abrechnung und des effektiven Mahnwesens nicht.

#### Marktrisiken und -chancen



Der größte Risikofaktor im Bereich des Beschaffungsmarktes ist die derzeitige Unsicherheit aufgrund der gestörten Lieferketten und damit verbundenen Erhöhung der Preise unserer Vorprodukte. In der Unternehmensplanung haben wir Maßnahmen getroffen, um entsprechende Risiken frühestmöglich zu erkennen und möglichen negativen Entwicklungen gegenzusteuern.

Im Hinblick auf den Absatzmarkt versuchen wir weiterhin, durch eine Ausweitung des Umsatzes in anderen Regionen für eine breitere Streuung der Risiken zu sorgen.

Angesichts der permanent hohen Investitionen der letzten Jahre in effiziente Produktionsprozesse, das Know-how unserer langjährigen Mitarbeiter, der technischen Innovationen und der breiten internationalen Ausrichtung der Rosenberg-Gruppe sehen wir uns im Übrigen für die Anforderungen und Chancen des Marktes gut gerüstet. Schwerpunkt bleibt der weitere Ausbau der Fertigungskapazitäten im Bereich der EC-Motoren.

In unseren firmeneigenen Laboren stehen uns moderne Messeinrichtungen zur Verfügung, mit denen wir die strömungstechnischen und schalltechnischen Eigenschaften unserer Ventilatoren und Kastenklimageräte stetig messen, analysieren und flexibel weiterentwickeln können. Unsere Produktionstiefe - vom Motor bis zur Steuerung - macht uns unabhängiger von Zulieferern und ermöglicht uns auch zukünftig, flexibel auf Kundenwünsche einzugehen.

Kurzum: Wir sind stark bei Problemlösungen und begreifen dies als Chance und klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber unseren Wettbewerbern.

#### VI. Prognosebericht

Trotz der in Deutschland noch nicht ausreichenden Impfquote war es möglich, den Umsatz 2021 auf deutlich höherem Niveau zu stabilisieren.

Vorausgesetzt, dass das politische Umfeld (Ukraine-Krise) und die Inflation aufgrund der derzeitigen Energiepreisentwicklung keine größeren negativen Einfluss gewinnen, kann davon ausgegangen werden, dass sich das Marktumfeld sowohl im Euro-Raum als auch in der übrigen globalen Wirtschaft auch in 2022 weiter stabilisiert. Der zum Jahresbeginn 2022 vorhandene Auftragsbestand lässt auf ein weiteres Umsatzwachstum gegenüber 2020/2021 hoffen.

Auch in den kommenden Jahren werden wir weiterhin in die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte investieren und uns in diesen Bereichen den ökologischen Herausforderungen stellen. Der Weg innovative energieverbrauchsoptimale Neuprodukte zu entwickeln, soll zukünftig weiter verfolgt werden, um unsere Wettbewerbsposition am Markt zu stärken und weiter auszubauen. Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kunden und Mitarbeitern steht bei uns dabei an erster Stelle. Deshalb können wir permanent und konsequent Produkt- und Qualitätsoptimierungen vornehmen und flexibel auf alle Kundenwünsche eingehen.

Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, innovative und nachhaltige Lösungen für unsere Kunden gemeinsam mit den Unternehmen innerhalb der Rosenberg-Gruppe zu entwickeln. Die Produktreife einiger technischer Innovationen ist fortgeschritten. Einige dieser Produkte werden bereits in Serie produziert. In den kommenden Geschäftsjahren soll die gute Platzierung dieser Produkte am Markt weiter ausgebaut werden.

Nach der Bewältigung der Corona-Pandemie sehen wir weiterhin zusätzliches Potential in Europa, Asien insbesondere in Indien und Korea. Auch wird eine weiterhin sehr positive Entwicklung auf den Märkten in Nordamerika erwartet.

Insgesamt beurteilen wir die wirtschaftliche Lage der Rosenberg Ventilatoren GmbH unter Einbeziehung des laufenden Geschäftes bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes als zufriedenstellend.

Wir rechnen für das Geschäftsjahr 2021 mit einem deutlich angestiegenen Umsatz bei einer überproportionalen Zunahme der Wareneinsatzquote gegenüber dem letzten 12-Monatszeitraum. Das EBIT und das Jahresergebnis sehen wir aus diesem Grunde deutlich unterhalb des Niveaus des Jahres 2020. Sorge bereiten uns weiterhin die Lieferengpässe, die den beginnenden Aufschwung wieder ausbremsen kann. Die Zunahme der Herstellungskosten (Personal- und Materialaufwendungen) für die Erzeugnisse unserer osteuropäischen Produktionsgesellschaften führt zu einer weiteren gewissen Anspannung des Ergebnisses. Die Rosenberg-Gruppe versucht dem durch zusätzliche Investitionen in der Produktion zu begegnen, um dort die Prozesse weiter optimierend zu gestalten.

Für das Jahr 2022 gehen wir von einer leicht verbesserten Ergebnissituation gegenüber dem Jahr 2021 aus.

Künzelsau, den 25. Februar 2022

*Karl Rosenberg, Geschäftsführer*

*Jörg Noe, Geschäftsführer*

## Bilanz

### Aktiva

|                   | 31.12.2020<br>EUR | 31.12.2019<br>EUR |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen | 20.159.343,98     | 18.242.594,19     |



|  | <b>31.12.2020</b>    | <b>31.12.2019</b>    |
|--|----------------------|----------------------|
|  | <b>EUR</b>           | <b>EUR</b>           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  | <b>316.863,00</b>    | <b>72.470,00</b>     |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 314.938,00           | 67.210,00            |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert  | 1.925,00             | 5.260,00             |
| <b>II. Sachanlagen</b>   | <b>11.119.578,24</b> | <b>9.267.221,45</b>  |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 5.058.283,85         | 3.319.303,85         |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 3.439.444,00         | 1.402.079,00         |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 1.987.543,00         | 1.707.801,00         |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 634.307,39           | 2.838.037,60         |
| <b>III. Finanzanlagen</b>  | <b>8.722.902,74</b>  | <b>8.902.902,74</b>  |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen  | 8.237.216,94         | 8.417.216,94         |
| 2. Beteiligungen   | 485.685,80           | 485.685,80           |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   | <b>30.138.421,56</b> | <b>28.136.300,45</b> |
| <b>I. Vorräte</b>  | <b>8.825.011,00</b>  | <b>9.533.894,00</b>  |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 3.741.050,00         | 4.141.353,00         |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen   | 718.659,00           | 895.301,00           |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren   | 4.365.302,00         | 4.497.240,00         |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   | <b>15.160.530,07</b> | <b>13.954.900,60</b> |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 5.351.893,45         | 5.588.068,23         |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 9.047.567,77         | 7.417.756,85         |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht   | 337.676,78           | 315.458,73           |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände   | 423.392,07           | 633.616,79           |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr   | 12.502,43            | 34.067,61            |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>   | <b>6.152.880,49</b>  | <b>4.647.505,85</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>112.430,99</b>    | <b>169.792,71</b>    |
| <b>Aktiva</b>  | <b>50.410.196,53</b> | <b>46.548.687,35</b> |
| <b>Passiva</b>   |                      |                      |
|  | <b>31.12.2020</b>    | <b>31.12.2019</b>    |
|  | <b>EUR</b>           | <b>EUR</b>           |
| <b>A. Eigenkapital</b>   | <b>34.813.871,28</b> | <b>31.752.150,59</b> |
| I. Gezeichnetes Kapital  | 152.000,00           | 152.000,00           |
| II. Kapitalrücklage  | 916.184,00           | 916.184,00           |
| III. Gewinnrücklagen   | 398.962,13           | 398.962,13           |



|  | <b>31.12.2020<br/>EUR</b> | <b>31.12.2019<br/>EUR</b> |
|--|---------------------------|---------------------------|
| 1. andere Gewinnrücklagen  | 398.962,13                | 398.962,13                |
| IV. Gewinnvortrag  | 30.285.004,46             | 26.637.107,63             |
| V. Jahresüberschuss  | 3.061.720,69              | 3.647.896,83              |
| <b>B. Rückstellungen</b>   | <b>7.105.687,00</b>       | <b>7.270.361,00</b>       |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                             | 1.193.478,00              | 1.220.834,00              |
| 2. Steuerrückstellungen  | 1.807.300,00              | 1.419.100,00              |
| 3. sonstige Rückstellungen   | 4.104.909,00              | 4.630.427,00              |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>  | <b>8.490.638,25</b>       | <b>7.526.005,61</b>       |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  | 0,00                      | 121.566,15                |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen  | 79.408,00                 | 15.424,25                 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 5.992.687,27              | 4.870.486,91              |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 495.482,90                | 546.560,28                |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 6.960,83                  | 2.790,25                  |
| 6. sonstige Verbindlichkeiten  | 1.916.099,25              | 1.969.177,77              |
| davon aus Steuern  | 349.446,37                | 189.776,98                |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit  | 36.898,67                 | 19.187,91                 |
| <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>0,00</b>               | <b>170,15</b>             |
| Passiva  | 50.410.196,53             | 46.548.687,35             |

## Gewinn- und Verlustrechnung

|  | <b>1.1.2020 - 31.12.2020<br/>EUR</b> | <b>1.1.2019 - 31.12.2019<br/>EUR</b> |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse  | 76.209.380,88                        | 76.974.768,83                        |
| 2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen      | 375.935,00                           | -874.754,00                          |
| 3. sonstige betriebliche Erträge   | 672.474,77                           | 883.621,41                           |
| davon Erträge aus der Währungsumrechnung                                   | 30.029,45                            | 79.584,99                            |
| 4. Materialaufwand   | 47.621.555,54                        | 48.470.915,93                        |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 46.590.354,42                        | 47.075.740,62                        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                    | 1.031.201,12                         | 1.395.175,31                         |
| 5. Personalaufwand   | 16.645.767,13                        | 16.874.861,91                        |



|   | <b>1.1.2020 - 31.12.2020</b> | <b>1.1.2019 - 31.12.2019</b> |
|---|------------------------------|------------------------------|
|   | <b>EUR</b>                   | <b>EUR</b>                   |
| a) Löhne und Gehälter   | 13.466.308,91                | 13.827.508,47                |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung          | 3.179.458,22                 | 3.047.353,44                 |
| davon für Altersversorgung  | 143.150,05                   | 149.447,69                   |
| <b>6. Abschreibungen</b>  | <b>1.848.016,22</b>          | <b>1.619.308,73</b>          |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen        | 1.848.016,22                 | 1.619.308,73                 |
| <b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>  | <b>6.533.565,10</b>          | <b>7.755.597,79</b>          |
| davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung                                       | 13.969,86                    | 4.033,69                     |
| <b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>   | <b>313.691,72</b>            | <b>1.550.832,47</b>          |
| davon aus verbundenen Unternehmen   | 313.691,72                   | 1.312.832,47                 |
| <b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                      | <b>111.778,64</b>            | <b>69.588,45</b>             |
| davon aus verbundenen Unternehmen   | 5.091,32                     | 5.687,24                     |
| <b>10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b> | <b>180.000,00</b>            |                              |
| davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen                              | 180.000,00                   |                              |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>   | <b>51.104,91</b>             | <b>250.847,85</b>            |
| davon sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus Abzinsung                       | 30.523,00                    | 36.601,00                    |
| <b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                     | <b>963.687,77</b>            | <b>1.710.371,94</b>          |
| <b>13. Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>3.087.694,34</b>          | <b>3.671.661,01</b>          |
| <b>14. sonstige Steuern</b>   | <b>25.973,65</b>             | <b>23.764,18</b>             |
| <b>Jahresüberschuss</b>   | <b>3.061.720,69</b>          | <b>3.647.896,83</b>          |

## Anhang für das Geschäftsjahr 2020

### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der

#### **Rosenberg Ventilatoren GmbH**

mit Sitz in 74653 Künzelsau

eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter HR B Nr. 590253 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Bestimmungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Von dem Wahlrecht, bestimmte Angaben im Anhang zu machen, wird aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit grundsätzlich Gebrauch gemacht.

### **II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**



**Aktiva**

**Anlagevermögen**

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibung erfolgt entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear. Als Nutzungsdauer wird bei Software drei Jahre unterstellt. Die Abschreibung des Firmenwertes wurde nach den steuerlichen Vorschriften mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren angesetzt, da die Verflüchtigungsdauer als angemessen angesehen wird.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen; Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen planmäßig unter Zugrundelegung der betriebsüblichen Nutzungsdauer. Bewegliche Wirtschaftsgüter werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 werden - soweit steuerlich zulässig - entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungswerten oder den fortgeführten niedrigeren Buchwerten angesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

**Umlaufvermögen**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederwertprinzips bewertet. Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu durchschnittlichen Herstellungskosten angesetzt. Diese umfassen neben dem Fertigungsmaterial, den Fertigungslöhnen und den Abschreibungen auch die Material- und Fertigungsgemeinkosten. Soweit erforderlich wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. den Anschaffungskosten angesetzt. Durch angemessene Abwertungen werden das allgemeine Kreditrisiko sowie alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

**Rückstellungen**

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis des "Projected Unit Credit"-Verfahrens bewertet. Rechnungsgrundlage hierfür waren die Sterbetafeln nach Heubeck 2020 G unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 2,3 % und einem Rententrend von bis zu 2 %.

Mit den Steuer- und sonstigen Rückstellungen wird allen bis zur Erstellung der Bilanz erkennbaren Risiken und Verpflichtungen ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung erfolgt zum Erfüllungsbetrag, bei dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angemessene Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt sind.

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Währungsumrechnung**

Geschäftsvorfälle in **fremder Währung** wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, wurden mit dem Euroreferenzkurs am Bilanzstichtag bewertet (§ 256a HGB).

**III. Erläuterungen zur Bilanz**

**Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens lässt sich aus dem beiliegenden Annex 1 zum Anhang entnehmen.

Die Angaben zum Beteiligungsbesitz sind in dem Annex 2 zum Anhang aufgeführt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gliedern sich wie folgt auf:

| Art der Forderungen                        | Gesamt<br>TEUR | bis 1 Jahr<br>TEUR | über 1 Jahr<br>TEUR |
|--|----------------|--------------------|---------------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.351,9        | 5.351,9            | 0,0                 |

| Art der Forderungen  | Gesamt<br>TEUR | bis 1 Jahr<br>TEUR | über 1 Jahr<br>TEUR |
|--|----------------|--------------------|---------------------|
| Vorjahr  | 5.588,1        | 5.588,1            | 0,0                 |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                   | 9.047,6        | 9.047,6            | 0,0                 |
| Vorjahr  | 7.417,8        | 7.417,8            | 0,0                 |
| Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 337,7          | 337,7              | 0,0                 |
| Vorjahr  | 315,5          | 315,5              | 0,0                 |
| sonstige Vermögensgegenstände  | 423,4          | 280,2              | 143,2               |
| Vorjahr  | 633,6          | 454,6              | 179,0               |
| davon an verbundene Unternehmen  | 179,0          | 51,0               | 128,0               |
| Vorjahr  | 271,0          | 90,0               | 181,0               |
| Gesamt   | 15.160,5       | 15.017,3           | 143,2               |
| Vorjahr  | 13.954,9       | 13.775,9           | 179,0               |

Die unter Forderungen gegen verbundenen Unternehmen und Forderungen, gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ausgewiesenen Beträge betreffen wie im Vorjahr vollständig Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

#### Eigenkapital

Ausschüttungsgesperrter Betrag

Zum Ende des Geschäftsjahrs besteht ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von insgesamt EUR 52.963,00, der auf den Unterschiedsbetrag aus der durch den Gesetzgeber vorgegebenen Bewertung der Pensionsrückstellungen auf der Basis des Zehn-Jahres-Durchschnittszinssatzes und dem Sieben-Jahres-Durchschnittszinssatz entfällt.

#### Sonstige Rückstellungen

Ein wesentlicher Teil der sonstigen Rückstellungen bezieht sich auf Gewährleistungsrisiken; weitere Rückstellungen wurden insbesondere für den Personalbereich (Resturlaubsverpflichtungen, Arbeitszeitkonto, Jubiläumzahlungen), Kundenboni, unterlassene Instandhaltung, Prüfungs- und Jahresabschlusskosten sowie Aufbewahrungskosten gebildet.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen:

| Art der Verbindlichkeiten                        | Gesamt<br>TEUR | bis 1 Jahr<br>TEUR | 1-5 Jahre<br>TEUR | über 5 Jahre<br>TEUR |
|--|----------------|--------------------|-------------------|----------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 0              | 0                  | 0                 | 0                    |
| Vorjahr  | 122            | 122                | 0                 | 0                    |
| Erhaltene Anzahlungen                            | 79             | 79                 | 0                 | 0                    |
| Vorjahr  | 15             | 15                 | 0                 | 0                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.993          | 5.993              | 0                 | 0                    |
| Vorjahr  | 4.870          | 4.870              | 0                 | 0                    |
| davon gegenüber Gesellschaftern                  | 0              | 0                  | 0                 | 0                    |
| Vorjahr  | 15             | 15                 | 0                 | 0                    |



| <b>Art der Verbindlichkeiten</b>   | <b>Gesamt<br/>TEUR</b> | <b>bis 1 Jahr<br/>TEUR</b> | <b>1-5 Jahre<br/>TEUR</b> | <b>über 5 Jahre<br/>TEUR</b> |
|--|------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                  | 495                    | 495                        | 0                         | 0                            |
| Vorjahr  | 547                    | 547                        | 0                         | 0                            |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 7                      | 7                          | 0                         | 0                            |
| Vorjahr  | 3                      | 3                          | 0                         | 0                            |
| sonstige Verbindlichkeiten   | 1.916                  | 1.223                      | 412                       | 281                          |
| Vorjahr  | 1.969                  | 1.120                      | 465                       | 384                          |
| Gesamt   | 8.490                  | 7.797                      | 412                       | 281                          |
| Vorjahr  | 7.526                  | 6.677                      | 465                       | 384                          |

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferantenverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 393 (Vorjahr: TEUR 444) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 102 (im Vorjahr TEUR 102). Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Lieferantenverbindlichkeiten (TEUR 7 / im Vorjahr TEUR 3).

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

#### **IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem **Gesamtkostenverfahren** gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

1. Die Umsatzerlöse gliedern sich dabei wie folgt auf:

|                | <b>2020<br/>TEUR</b> |
|----------------|----------------------|
| nach Regionen  |                      |
| Erlöse Ausland | 41.802               |
| Erlöse Inland  | 34.407               |
|                | 76.209               |

2. Innerhalb der folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind Aufwendungen und Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzuordnen sind, enthalten:

| <b>Beschreibung</b>                         | <b>in GuV-Posten</b>        | <b>2020<br/>TEUR</b> |
|---|-----------------------------|----------------------|
| Erträge Abgang Sachanlagevermögen           | sonst. betr. Erträge        | 51                   |
| Erträge Forderungsbewertung                 | sonst. betr. Erträge        | 250                  |
| sonst. betr. Erträge                        |                             |                      |
| Erträge Aufl. Risikovorsorge Gewährleistung | sonst. betr. Erträge        | 240                  |
| Erträge Zinsen gem. § 233a AO               | Zinsen und ähnliche Erträge | 97                   |
|   |                             | 648                  |
| Risikovorsorge Forderungsbestand            | sonst. betr. Aufwendungen   | -42                  |
| Verluste Abgang Sachanlagen                 | sonst. betr. Aufwendungen   | -68                  |



| Beschreibung | in GuV-Posten | 2020<br>TEUR |
|--------------|---------------|--------------|
| Gesamt       |               | -110         |
| Gesamt       |               | 538          |

**V. Sonstige Angaben**

Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren zu Geschäftsführern bestellt:

Karl Rosenberg, Betriebswirt, Waldenburg

Jörg Noe, Diplom-Ingenieur (FH), Ahorn

Vom Wahlrecht des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben über Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt haben die folgenden Beschäftigungsverhältnisse bestanden:

|                                   | 2020 |
|-----------------------------------|------|
| Arbeitnehmer i.S.d. § 267 HGB     |      |
| gewerbliche Arbeitnehmer          | 203  |
| Angestellte                       | 156  |
| Gesamt                            | 359  |
| übrige Beschäftigungsverhältnisse |      |
| Auszubildende                     | 31   |
|                                   | 31   |
| Gesamt                            | 390  |

Nahestehende Personen

Alle Transaktionen mit nahestehenden Personen erfolgten zu marktüblichen Bedingungen.

Angaben zum Prüfungshonorar

Das Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen (Prüfung 31.12.2020) wird mit TEUR 18,0 ausgewiesen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Miet- und Pacht- sowie Leasingverträgen auf

unbestimmte Zeit p.a. derzeit TEUR 762

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres gem. § 285 Nr. 33 HGB



Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses lagen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres vor.

Künzelsau, den 25. Februar 2022

Karl Rosenberg, Geschäftsführer

Jörg Noe, Geschäftsführer

**Annex 1: Anlagespiegel**

|   | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                             |                      |                         | Stand 31.12.2020<br>EUR       |                               |
|---|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
|   | Vortrag 01.01.2020<br>EUR            | Zugang<br>EUR               | Abgang<br>EUR        | Umbuchungen             |                               |                               |
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                                      |                             |                      |                         |                               |                               |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.109.308,02                         | 115.050,00                  | 89.987,92            | 287.250,80              | 1.421.620,90                  |                               |
| Geschäfts- oder Firmenwert  | 50.000,00                            | 0,00                        | 0,00                 | 0,00                    | 50.000,00                     |                               |
|   | 1.159.308,02                         | 115.050,00                  | 89.987,92            | 287.250,80              | 1.471.620,90                  |                               |
| <b>Sachanlagen</b>  |                                      |                             |                      |                         |                               |                               |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grund und Boden   | 6.360.204,96                         | 0,00                        | 0,00                 | 1.991.014,81            | 8.351.219,77                  |                               |
| Technische Anlagen und Maschinen  | 7.146.886,12                         | 1.743.353,10                | 67.177,79            | 876.837,64              | 9.699.899,07                  |                               |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 11.732.415,50                        | 890.427,81                  | 339.882,24           | 287.886,06              | 12.570.847,13                 |                               |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 2.838.037,60                         | 1.263.682,10                | 24.423,00            | -3.442.989,31           | 634.307,39                    |                               |
|   | 28.077.544,18                        | 3.897.463,01                | 431.483,03           | -287.250,80             | 31.256.273,36                 |                               |
| <b>Finanzanlagen</b>  |                                      |                             |                      |                         |                               |                               |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | 9.051.642,75                         | 0,00                        | 0,00                 | 0,00                    | 9.051.642,75                  |                               |
| Beteiligungen   | 485.685,80                           | 0,00                        | 0,00                 | 0,00                    | 485.685,80                    |                               |
|   | 9.537.328,55                         | 0,00                        | 0,00                 | 0,00                    | 9.537.328,55                  |                               |
|   | 38.774.180,75                        | 4.012.513,01                | 521.470,95           | 0,00                    | 42.265.222,81                 |                               |
| <b>Abschreibungen kumuliert</b>   |                                      |                             |                      |                         |                               |                               |
|   | Vortrag 01.01.2020<br>EUR            | Zugang Geschäftsjahr<br>EUR | Abgang Geschäftsjahr | Stand 31.12.2020<br>EUR | Buchwert<br>31.12.2020<br>EUR | Buchwert<br>31.12.2019<br>EUR |
| Immaterielle Vermögensgegenstände   |                                      |                             |                      |                         |                               |                               |



|   | Abschreibungen kumuliert  |                             |                      | Stand 31.12.2020<br>EUR | Buchwert          | Buchwert          |
|---|---------------------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|
|   | Vortrag 01.01.2020<br>EUR | Zugang Geschäftsjahr<br>EUR | Abgang Geschäftsjahr |                         | 31.12.2020<br>EUR | 31.12.2019<br>EUR |
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.042.098,02              | 153.292,80                  | 88.707,92            | 1.106.682,90            | 314.938,00        | 67.210,00         |
| Geschäfts- oder Firmenwert  | 44.740,00                 | 3.335,00                    | 0,00                 | 48.075,00               | 1.925,00          | 5.260,00          |
|   | 1.086.838,02              | 156.627,80                  | 88.707,92            | 1.154.757,90            | 316.863,00        | 72.470,00         |
| <b>Sachanlagen</b>  |                           |                             |                      |                         |                   |                   |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremdem Grund und Boden   | 3.040.901,11              | 252.034,81                  | 0,00                 | 3.292.935,92            | 5.058.283,85      | 3.319.303,85      |
| Technische Anlagen und Maschinen  | 5.744.807,12              | 582.823,74                  | 67.175,79            | 6.260.455,07            | 3.439.444,00      | 1.402.079,00      |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 10.024.614,50             | 856.529,87                  | 297.840,24           | 10.583.304,13           | 1.987.543,00      | 1.707.801,00      |
| geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 0,00                      | 0,00                        | 0,00                 | 0,00                    | 634.307,39        | 2.838.037,60      |
|   | 18.810.322,73             | 1.691.388,42                | 365.016,03           | 20.136.695,12           | 11.119.578,24     | 9.267.221,45      |
| <b>Finanzanlagen</b>  |                           |                             |                      |                         |                   |                   |
| Anteile an verbundenen Unternehmen  | 634.425,81                | 180.000,00                  | 0,00                 | 814.425,81              | 8.237.216,94      | 8.417.216,94      |
| Beteiligungen   | 0,00                      | 0,00                        |                      | 0,00                    | 485.685,80        | 485.685,80        |
|   | 634.425,81                | 180.000,00                  | 0,00                 | 814.425,81              | 8.722.902,74      | 8.902.902,74      |
|   | 20.531.586,56             | 2.028.016,22                | 453.723,95           | 22.105.878,83           | 20.159.343,98     | 18.242.594,19     |

**Annex 2: Beteiligungsbesitz:**

| Name                            | Sitz                          | Anteil<br>in % | Eigenkapital<br>in TEUR | Jahresergebnis<br>in TEUR |
|---------------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|
| Verbundene Unternehmen          |                               |                |                         |                           |
| Rosenberg Vendome SAS           | Vendome Cedex, Frankreich     | 89,36%         | 5.084                   | 309                       |
| Industrias Rosvent S.A. DE C.V. | Guadalupe, Mexico             | 51,00%         | 194                     | -10                       |
| Rosenberg Australia Pty. Ltd.   | Braeside-Victoria, Australien | 100,00%        | 970                     | 85                        |
| Rosenberg Baltic UAB            | Siauliai, Litauen             | 100,00%        | 77                      | 8                         |
| Rosenberg Belgium NV            | Ninove, Belgien               | 51,00%         | 416                     | 47                        |



| <b>Name</b>   | <b>Sitz</b>                          | <b>Anteil<br/>in %</b> | <b>Eigenkapital<br/>in TEUR</b> | <b>Jahresergebnis<br/>in TEUR</b> |
|---|--------------------------------------|------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|
| Rosenberg East Asia Pte. Ltd.                                       | Singapore, Singapur                  | 51,00%                 | 4.709                           | 664                               |
| Rosenberg Egypt W.L.L.C.  | Giza, Cairo, Ägypten                 | 51,00%                 | 1.071                           | 208                               |
| Rosenberg Fans Canada Ltd.  | Mississauga, Kanada                  | 95,00%                 | 2.095                           | 336                               |
| Rosenberg Italia s.r.l.   | S. Vito al Tagliamento (PN), Italien | 100,00%                | 825                             | 29                                |
| Rosenberg Klima d.o.o.  | Trzin, Slowenien                     | 51,00%                 | 1.655                           | 130                               |
| Rosenberg Klima Polska Sp. z o.o.                                   | Nadarzyn, Polen                      | 99,00%                 | 385                             | -49                               |
| Rosenberg Middle East (FZC)   | Sharjah, VAE                         | 95,33%                 | 586                             | -15                               |
| Rosenberg Romania S.R.L.  | Bukarest, Rumänien                   | 97,50%                 | 446                             | 163                               |
| Rosenberg RUS OOO   | Moskau, Russland                     | 99,00%                 | 824                             | 292                               |
| ROSENBERG - SLOVAKIA, spol. s r.o.                                  | Medzev, Slowakei                     | 100,00%                | 5.342                           | 58                                |
| Rosenberg Svenska AB  | Avesta, Schweden                     | 100,00%                | -87                             | -15                               |
| Rosenberg Ukraina TOB   | Kiev, Ukraine                        | 99,34%                 | 525                             | 72                                |
| Rosenberg Ventilations & Energy Systems (Shanghai) Co., Ltd.        | Shanghai, China                      | 100,00%                | 10.390                          | 791                               |
| Rosenberg Ventilation Systems India Pvt Ltd.                        | Maharashtra, Indien                  | 99,00%                 | 246                             | 54                                |
| Rox - Klimatechnik GmbH   | Weitefeld, Deutschland               | 100,00%                | 2.176                           | 298                               |
| <b>Beteiligungen</b>  |                                      |                        |                                 |                                   |
| Rosenberg France SARL   | Ternay, Frankreich                   | 34,00%                 | 3.743                           | 118                               |
| Rosenberg Havalandirma Sistemleri Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi | Beyoglu, Istanbul, Türkei            | 50,00%                 | 1.027                           | 447                               |
| Ing. Hermann Pieren AG  | Rubigen, Schweiz                     | 25,33%                 | -440                            | -64                               |

## sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.03.2022 festgestellt.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Rosenberg Ventilatoren GmbH, Künzelsau

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Rosenberg Ventilatoren GmbH, Künzelsau, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Rosenberg Ventilatoren GmbH, Künzelsau, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft.



Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neckarsulm, den 25. Februar 2022

**REVISA Treuhand GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Kühlwein, Wirtschaftsprüfer*

*Oechsle, Wirtschaftsprüfer*